Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0, Telefax 0 71 54 / 82 22-15.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 €.

Jahrgang 2021 **Freitag, 16. April 2021** **Nummer 15**

Der Frühling

Beschwingt und voller Übermut
versprüht er seinen Charme.
Tritt lachend vor den Winter hin,
zupft zart an dessen Arm.

Und dieser will dem Schelmenblick
nicht länger widersteh´n.
So schnürt er denn sein Bündel zu
und schickt sich an zu geh´n.

Schon streut vergnügt das Frühlingskind
die Blütenknospen aus,
lässt die Natur auf´s Neu´ entsteh´n
und lockt uns aus dem Haus.

Frischt auf das träge Winterblut,
erleichtert das Gemüt.
So sind wir jung an Herz und Sinn –
wenn ringsum alles blüht.

© Anita Menger, 2010

Das Hintergrundbild wurde auf dem Gemeindeverbindungsweg nach Hopfach aufgenommen.

Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:	**08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**07.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zusätzlich:	
Montag:	**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Bauamt, Amtsblatt, Hallenverwaltung, Veranstaltungskalender			
Melina Schiele	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**melina.schiele@wolpertshausen.de**
Leiterin Hauptamt, Personalamt			
Cornelia Müller	**Tel. 9799-20**	**Zi. 1.04**	**cornelia.mueller@wolpertshausen.de**
Stellv. Hauptamtsleitung, Grundschule/Kindergarten			
Judith Färber	**Tel. 9799-23**	**Zi. 1.05**	**judith.faerber@wolpertshausen.de**
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Gewerbeamt, Bürgerservice			
Nadine Schuller	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**nadine.schuller@wolpertshausen.de**
Hauptamt, Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbedienstete für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Katharina Wackler	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.02**	**katharina.wackler@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Miriam Krieger	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.04**	**miriam.krieger@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen, Steueramt			
Katrin Belschner	**Tel. 9799-28**	**Zi. 2.03**	**katrin.belschner@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0171/3089288**		

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung

am Montag, 19.04.2021
im Europasaal der Gemeinde Wolpertshausen
Beginn: 19:00 Uhr
Öffentlich:

1. Bekanntgaben
2. Bürgerfragestunde
3. Bausachen
   3.1 Errichten von zwei Dachgauben auf Flst. Nr. 1086 in Wolpertshausen
   3.2 Wohnhauserweiterung um einen Gastbereich auf Flst. Nr. 84/30 in Wolpertshausen
   3.3 Wohnhauserweiterung um einen Gastbereich auf Flst. Nr. 84/41 in Wolpertshausen
4. Kreisimpfzentrum Wolpertshausen
   hier: Verlängerung des Mietvertrages bis zum 30.09.2021
5. Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall hier: Sachstand
6. Anfragen aus dem Gemeinderat
7. Annahme von Spenden
8. Verschiedenes

Eventuelle Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung können dem Aushang im Schaukasten des Rathauses entnommen werden. Zum Besuch der öffentlichen Sitzung wird eingeladen.

Aufgrund des Coronavirus und den Empfehlungen des Gesundheitsamtes sowie des Robert-Koch-Institutes wird die Gemeindeverwaltung personenbezogene Daten der Besucher notieren, um in einem Infektionsfall die Rückverfolgung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass während des gesamten Aufenthalts das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (mind. OP-Maske) verpflichtend ist. Das Tragen von Alltagsmasken ist nicht zulässig.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

gez. Silberzahn, Bürgermeister

Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie am 18.04.2021

Seit dem Frühjahr 2020 sind sehr viele Menschen in den Städten und Gemeinden infolge einer Corona-Erkrankung verstorben. Um die mehr als 78.000 Toten in Deutschland trauern unzählige Angehörige und Freunde, vielfach ohne die Gelegenheit eines persönlichen Abschieds bekommen zu haben. Aus diesem Grund richtet der Bundespräsident in Berlin am 18. April eine zentrale Gedenkfeier für die Opfer der Corona-Pandemie im Konzerthaus am Gendarmenmarkt aus.
Um ein Gefühl der Verbundenheit in dieser schwierigen Zeit zu schaffen, setzt auch die Gemeindeverwaltung Wolpertshausen

die Trauerbeflaggung an diesem Gedenktag. Somit wollen wir unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme am Tod der Opfer der Corona-Pandemie zum Ausdruck bringen.
Wir wünschen den Angehörigen unser allerherzlichstes Beileid und viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Zwei neue Frauen im Rathaus

Da unsere seitherige Hauptamtsleiterin, Frau Amelie Kurz, in den Mutterschutz und anschließend in die Elternzeit gegangen ist, dürfen wir bei uns im Rathaus zwei neue Mitarbeiterinnen willkommen heißen. Frau Cornelia Müller übernimmt nun die Leitung des Hauptamtes und Frau Judith Färber die stellvertretende Hauptamtsleitung.
Die Aufgaben der seitherigen 100-Prozent-Stelle werden aufgeteilt. Außerdem kommt eine 50-Prozent-Stelle dazu, um Luft für Vorhaben der Gemeinde zu schaffen, die schon lange auf der To-do-Liste stehen.
Frau Cornelia Müller (37) aus Großaltdorf ist verheiratet und Mutter eines dreijährigen Sohnes. Sie arbeitete zuvor bei einem Wasserversorger sowie im Bauamt und der Kämmerei in Schrozberg. Sie wird die 50-Prozent-Stelle übernehmen. Ihre Hauptaufgabe ist der Bereich Personal.
Frau Judith Färber (23) aus Gaisdorf (Untermünkheim) absolvierte gerade Ihr Public Management-Studium und übernimmt die 100-Prozent-Stelle. Ihre Hauptaufgaben liegen im Bereich des Kindergartes und der Grundschule Wolpertshausen.

Cornelia Müller, Hauptamtsleiterin

Judith Färber, Stellv. Hauptamtsleiterin

Brauchen Sie Hilfe zur Organisation Ihrer Corona-Impfung?

Die Gemeindeverwaltung Wolpertshausen unterstützt Seniorinnen und Senioren, die **über 80 Jahre** alt sind und Ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, bei der Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung.
Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Hotline zum Teil überlastet ist und auch das Anmelden über das Internet nicht immer komplikationslos funktioniert.
Gerne können sich die betroffenen Seniorinnen und Senioren, die ggf. keine anderweitigen Helfer/innen zur Seite haben, bei **Frau Sosinski** (Mitglied des Vereins ‚wolpis nullbishundert e.V.') melden.
Die Ansprechpartnerin ist unter der Telefonnummer **07904/7122** zu erreichen. Bitte melden Sie sich zeitnah.

Kommunales Corona-Schnelltestzentrum in Reinsberg in Zusammenarbeit mit Kommunen im Landkreis Schwäbisch Hall West

Teststationen in zehn Kommunen - Testangebot an jedem Tag - Appell zum wöchentlichen Corona-Schnelltest

Kostenlose Antigen-Schnelltests für die breite Bevölkerung sollen mit dazu beitragen, das Corona-Infektionsgeschehen einzudämmen. Die Schnelltesteststrategie zielt auch darauf ab, eine verantwortbare Lockerung von Beschränkungen und weitere Öffnungsschritte zu ermöglichen. Schwäbisch Hall, Michelbach/Bilz, Michelfeld, Rosengarten, Mainhardt, Braunsbach, Untermünkheim, Ilshofen, Wolpertshausen und Vellberg bieten hierzu ein aufeinander abgestimmtes Testkonzept an. Das Schnelltestangebot ist unkompliziert an sieben Tagen in der Woche nutzbar. Bürgerinnen und Bürger der genannten Gemeinden können sich in jedem der Testzentren testen lassen, unabhängig vom jeweiligen Wohnort. Die Kommunen unterstützen sich gegenseitig in der Beschaffung und Organisation der Testangebote. Die kostenlosen Antigen-Schnelltests sind ein wichtiges Instrument, um das Infektionsgeschehen im Landkreis einzudämmen. Jede auf diesem Weg entdeckte Infektion unterbricht die Weiterverbreitung des Virus. So kann jede und jeder eigenverantwortlich daran mitwirken, die Pandemie zu bekämpfen. Bitte helfen Sie mit und lassen Sie sich wöchentlich testen.
Nachfolgend finden Sie die kommunalen Corona-Schnelltestzentren im Landkreis Schwäbisch Hall West mit Standort, Öffnungszeiten sowie den Kontakt zu einer möglichen Anmeldung:

Wolpertshausen
Reinsberg - Feuerwehrgerätehaus, Heroltstraße 6
keine Anmeldung erforderlich
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

Ilshofen
Roland-Wurmthaler-Halle, Gartenstraße 1
Anmeldung erforderlich - Tel. 0 79 04-702-13
Montag 12.45 - 14.45 Uhr
Dienstag 13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 13.00 - 15.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Vellberg
Stadthalle Talheim, Schönblickstraße 4
keine Anmeldung erforderlich
Dienstag 07.00 - 10.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag 07.00 -10.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Untermünkheim
Kochertalhalle - Vereinsraum, Im Bühl 3
Anmeldung erforderlich - Tel. 07 91- 9 70 87-17
Montag 07.00 - 07.45 Uhr und 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 07.00 - 07.45 Uhr

Braunsbach
Burgenlandhalle, Geislinger Straße 11
Anmeldung erforderlich - Tel. 01 51-14 51 60 43
Do. 19.00 - 20.00 Uhr

Schwäbisch Hall
keine Anmeldung erforderlich
- Schulzentrum West, Mensa, Berliner Straße 16
  Montag - Freitag 07.30 - 18.00 Uhr
  Samstag + Sonntag 09.00 - 15.00 Uhr
- Innenstadt
  Samstag 08.00 - 13.00 Uhr
- Schulzentrum Ost, Mensa
  im Aufbau

Michelbach/Bilz
Rudolf-Then-Halle, Hagenhofweg 8
keine Anmeldung erforderlich
Mittwoch 18.00 - 20.30 Uhr
Samstag 13.00 - 17.30 Uhr

Michelfeld
Rathaus, Untergeschoss, Haller Straße 35
keine Anmeldung erforderlich
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Rosengarten
Rosengartenhalle Westheim, Flurstraße 12
Anmeldung erforderlich - Tel. 07 91/9 50 17-0
Mittwoch 15.00 - 19.00 Uhr

Mainhardt
Waldhalle, Hauptstraße 1
Anmeldung erforderlich - Tel. 0 79 03-91 50-0 od. 0 79 03-73 71
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten auch über die gemeindliche Homepage www.wolpertshausen.de oder auf den Homepages der Gemeinden.

Wichtige Mitteilung für Vermieter (Wohnungsgeber)

Mit Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes zum 1. November 2015 wurde wieder die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bei der **Anmeldung einer Wohnung** eingeführt, um „Scheinanmeldungen“ zu verhindern.
Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können zum Beispiel **Wohnungsbaugesellschaften Eigentümer** sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch **Hausverwaltungen** können als Beauftragte für die Eigentümer tätig werden.
Für Personen, die zur **Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber.**
Unsere Bitte deshalb an den Vermieter bzw. Wohnungsgeber!!! Da die Wohnungsgeberbestätigung stets **sofort bei der Anmeldung der Meldebehörde** vorzulegen ist, bitten wir den Vermieter die **ausgefüllte Wohnungsgeberbestätigung dem Mieter schon beim Abschluss des Mietvertrages auszuhändigen,** damit unnötige Zeitverzögerungen bei der Anmeldung vermieden werden.
Der Vordruck hierzu kann auf unserer Homepage www.wolpertshausen.de, Stichwort: Rathaus & Service/ Bürgerservice/ Ortsrecht & Formulare/ Einwohnerwesen ausgedruckt werden; der Vordruck ist auch im Einwohnermeldeamt des Rathauses erhältlich.
Bei Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt Wolpertshausen, Tel 07904/9799-21 zur Verfügung.

Bundesagentur für Arbeit

Sicheres und authentisches Auftreten im Vorstellungsgespräch und Umgang mit Lampenfieber
Online-Workshop der Arbeitsagentur und der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 26. April 2021
Gute Vorbereitung ist elementar, wenn man im Vorstellungsgespräch überzeugen will. Für alle, die sich beruflich umorientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen, wird in diesem Seminar aufgezeigt, was zu einer optimalen Vorbereitung gehört und welche Faktoren ein sicheres und authentisches Auftreten im Vorstellungsgespräch möglich machen.
Die Referentin Anna-Daniela Pickel, adp-businesstraining, wird auch darauf eingehen, wie man Standardfragen souverän beantwortet, mit schwierigen Fragen professionell umgehen und lästiges Lampenfieber bekämpfen kann.
Anhand von Übungen werden die Themen auch praktisch angegangen, damit das Gelernte anschließend im Beruf und im privaten Leben erfolgreich angewendet werden kann.
Der Online-Workshop findet am Montag, 26. April 2021 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Um Anmeldung wird gebeten bei Susanne Ehrmann per E-Mail: *SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de* oder telefonisch 0791 9758-321 oder bei Verena Kraus per E-Mail: T*auberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de* oder telefonisch 09341 87-200. Die Zugangsdaten zum Web-Konferenz-Tool werden vorab per E-Mail versandt.
Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Online-Workshops für die ersten Schritte auf dem Weg von der Familie zurück in den Beruf
Start der Serie zum beruflichen Wiedereinstieg am 29. April
Die aktuell kritische Zeit stellt uns vor besondere Herausforderungen. Das familiäre System steht Kopf, da viele Routinen und Abläufe sich plötzlich ändern, ohne dass wir das selbst entschieden haben. Kinder müssen von zuhause betreut werden und vieles läuft anders als geplant. Umorganisieren, neu planen und kreative Lösungen fordern uns den ganzen Tag. Unter dem Motto „**Zeit für mich**“ soll die Möglichkeit gegeben werden, über sich und seine Pläne nachzudenken.
Im Rahmen der Serie „Nicht warten, jetzt starten - WieDer-Einstieg gelingt!“ werden vier Online-Workshops angeboten. Diese sind für Interessierte eine gute Gelegenheit, sich mit den eigenen Zielen zu befassen und die ersten Schritte in Richtung beruflichen Wiedereinstieg zu gehen. Dabei entscheidet Jede bzw. Jeder für sich, ob sie bzw. er an einem oder mehreren Terminen teilnehmen möchte. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus möglich. Dabei stört es auch nicht, wenn die Kinder hör- und sichtbar sind.
Für die Workshops wurde Marieluise Noack, Coaching und Kommunikation, als Referentin engagiert. Sie startet am 29. April mit dem Thema „Herausforderungen und Chancen der Krise“. Weitere Termine sind der 07. Mai (Tools zur Selbstorganisation), der 14. Mai (Erfolgreich durch Beziehungen und Netzwerke), sowie der 20. Mai (Die Zukunft in die Hand nehmen).
Die Workshops finden immer von 8:30 bis 9:30 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es bei Kirsten Haber unter Telefon 06261 675683 oder Susanne Ehrmann unter Telefon 0791 9758-321. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt. Anmeldungen sind per E-Mail unter *Kirsten.Haber@jobcenter-ge.de* oder *SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de* erforderlich. Die Workshops finden online mit einem gut zu bedienenden Tool statt. Erforderlich ist ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung versandt.
Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Neckar-Odenwald, und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung.

Gemeinsame Pressemitteilung des Aktionsbündnisses Frau und Beruf
Forum für Unternehmen am 6. Mai - Live-Online-Vortrag
Generationen Y und Z unter der Lupe
Junge Menschen, die sogenannten Generationen Y (1980 - 1994) und Z (ab 1995), nehmen mit hohen Ansprüchen und neuem Werteverständnis verstärkt Einfluss auf die Arbeitswelt. Als Digital Natives sind sie mit dem Internet aufgewachsen und nutzen soziale Medien, um sich zu informieren und zu präsentieren. Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie ist die Nutzung digitaler Wege zur Ansprache und Rekrutierung der jungen Generation noch wichtiger geworden. Generationsübergreifendes Arbeiten wird zwar als Mehrwert begriffen, doch es bringt auch Herausforderungen und Konfliktpotential mit sich.
In einem Live-Online-Vortrag am 6. Mai geht es um die digitalen Methoden wie beispielsweise Rekrutierung mit Social Media, Speed-Dating und Messen. Die Referenten Dr. Anika Jansen und Christoph Heuer vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) am Institut der Deutschen Wirtschaft

Köln e.V. erklären wie ein Unternehmen für die jungen Menschen attraktiv sein kann und welche Rekrutierungswege - insbesondere auch in der Pandemie - Sinn machen. In ihrem Vortrag sprechen sie auch über die Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche generationsübergreifende Zusammenarbeit.
Das Forum für Unternehmen findet online am Donnerstag, 6. Mai von 16.30 bis 18 Uhr statt. Eine Anmeldung ist bis zum 29. April unter *https://eveeno.com/forumfuerunternehmen* erforderlich. Bei der Fragen können sich Interessierte an die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unter Telefon 07131 3825 333 oder per E-Mail (*frauundberuf@heilbronn-franken.com*) wenden. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung versandt.
Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Hohenlohekreis, das Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, das Landratsamt Hohenlohekreis sowie die Stadt Schwäbisch Hall, die sich im Aktionsbündnis Frau und Beruf zusammengeschlossen haben.

Landratsamt Schwäbisch Hall

Landkreis stellt Covid-Daten zur Verfügung

Vom Landkreis Schwäbisch Hall wird zukünftig wöchentlich auf der Homepage eine weitere Corona-Statistik bereitgestellt. In der aufbereiteten Tabelle ist die Altersstruktur sowie das Geschlecht der Covid-19-Infizierten Personen im Landkreis ersichtlich. In der vergangenen Woche haben sich demnach am häufigsten Personen im Alter zwischen 30 und 39 Jahren infiziert. Bereits an zweiter Stelle stehen Personen zwischen 40 und 49 Jahren sowie Personen im Alter zwischen 50 und 59 Jahren. Die aktuellen Daten finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter: Informationen zu Corona - Aktuelle Fallzahlen.
„Die Bereitstellung der statistischen Daten soll eine transparente Kommunikation unter Einhaltung des Datenschutzes gewährleisten. Die Daten werden mittwochs aktualisiert auf der Homepage bereitgestellt“, erläutert Landrat Gerhard Bauer.

Personal für Impfzentren gesucht

Das Sozialministerium hat angekündigt, dass in nächster Zeit mehr Impfstoff zur Verfügung stehen wird und die Lieferungen dann ab Mai kontinuierlich zunehmen werden. Die Landkreisverwaltung plant deshalb eine Erweiterung der Betriebszeiten für das Zentrale Impfzentrum in Rot am See und das Kommunale Impfzentrum in Wolpertshausen. Dafür wird weiteres Personal benötigt. Gesucht werden Kräfte für die Registrierung, medizinisches Fachpersonal und Ärzte, die ganztags oder stundenweise in den Impfzentren mitarbeiten möchten. Die Betriebszeiten liegen vom Montag bis Sonntag zwischen 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Ein stundenweiser Einsatz ist an jedem Wochentag möglich, sollte aber mehrere Stunden umfassen, zum Beispiel von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr.
Interessenten werden gebeten, sich mit Berufsangabe und möglichen Einsatzzeiten per E-Mail unter *impfzentrum@lrasha.de* zu melden.

Resolution des Kreistags und der Kommunen des Landkreises Schwäbisch Hall
Corona-Notruf für Hotspot-Strategie:
Resolution des Kreistags und der Kommunen des Landkreises Schwäbisch Hall

Der Kreistag, die Oberbürgermeister, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Schwäbisch Hall fordern per Resolution eine Hotspot-Strategie von der Bundesrepublik Deutschland und vom Land Baden-Württemberg für den Landkreis Schwäbisch Hall.
Der Kreistag hat in seiner gestrigen ersten Videositzung eine Resolution verabschiedet, die heute auch Thema des virtuellen Jour-Fix mit den Herren Oberbürgermeistern und den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Landkreis Schwäbisch Hall war.
Die 30 Kommunen schließen sich der Resolution des Kreistags an.
Trotz der auf Landkreisebene vom Landratsamt und von den Kommunen getroffenen Maßnahmen, die in der Resolution genannt sind, ist der Landkreis Schwäbisch Hall noch immer mit Abstand am stärksten in Baden-Württemberg betroffen.
Landrat Gerhard Bauer hat deshalb heute die Resolution an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und an Ministerpräsident Winfried Kretschmann gesandt, mit der dringenden Bitte, das Anliegen des Landkreises Schwäbisch Hall zur Chefsache zu machen und die geforderte zusätzliche Unterstützung durch Bund und Land in dieser Situation zu veranlassen.

Impfzentren erhalten positives Feedback

Die seit Dezember durchgeführten Impfungen im Landkreis Schwäbisch Hall laufen routiniert ab. Das spiegeln auch die positiven Google-Bewertungen des Zentralen Impfzentrums mit 4,8 von 5 möglichen Sternen wieder. Insbesondere die gute Organisation und freundliche Durchführung vor Ort werden lobend erwähnt. „Da ist es fast ein Vergnügen sich impfen zu lassen!“, äußert sich ein Besucher.
Im Zentralen Impfzentrum wurden seit der Eröffnung 83.490 Impfungen durchgeführt, davon 25.354 von den mobilen Impfteams. In Rot am See wurde die Auslastung seit Beginn kontinuierlich erhöht. Diese liegt derzeit bei 75-80 Prozent.
Das Kreisimpfzentrum in Wolpertshausen ist das Impfteam an vier Tagen in der Woche im Einsatz. Bislang werden aufgrund der Impfstoffknappheit etwa 25 Prozent der vorhandenen Kapazität genutzt. Im Kreisimpfzentrum wurden seit der Eröffnung am 22. Januar 10.667 Impfungen, davon 1.126 von den mobilen Impfteams durchgeführt.
„Vom Sozialministerium wurde die Lieferung von mehr Impfstoff angekündigt. Die Impfzentren im Landkreis können ihre Kapazitäten bei einer Bereitstellung unverzüglich erhöhen. Von Seiten des Landkreises wurden alle Vorbereitungen hierfür getroffen“, so Landrat Gerhard Bauer.

Neue Regeln zu Kontaktpersonen

Das Berliner Robert-Koch-Institut (RKI) hat Anfang April die Kriterien, wer als enge Corona-Kontaktperson gilt, strenger gefasst. Auch das Gesundheitsamt im Landkreis Schwäbisch Hall wird sich bis Ende dieser Woche auf die neuen Regeln umstellen.
Die Einteilung nach Kontaktperson der Kategorie 1 und 2 entfällt mit der neuen Regelung. Es gibt nur noch die Kategorie für sogenannte „enge Kontaktpersonen“. Für die Einordnung als enge Kontaktperson sind die 48 Stunden vor Symptombeginn oder dem positiven Test bei fehlenden Symptomen maßgeblich. Als enge Kontaktperson gilt demnach, wer eines der folgenden Kriterien erfüllt:

1. Enger Kontakt im Abstand von weniger als 1,5 Meter und länger als zehn Minuten mit einer infizierten Person ohne durchgehend und korrekt Mund-Nasen-Schutz / FFP2-Maske getragen zu haben (sog. angemessener Schutz).
2. Aufenthalt in einem Raum mit infizierter Person länger als zehn Minuten, falls wahrscheinlich eine hohe Konzentration infektiöser Aerosole herrscht. Dies ist bspw. der Fall, wenn der Raum nicht ausreichend gelüftet wird. In diesem Fall gilt man als enge Kontaktperson, auch wenn Mund-Nasen-Schutz getragen wurde.
3. Gespräch mit einer infizierten Person, unabhängig von der Dauer, ohne angemessenen Schutz.

Enge Kontaktpersonen müssen sich nach der Empfehlung des RKI unverzüglich für 14 Tage in Quarantäne begeben, gerechnet ab dem letzten Tag des Kontaktes zum bestätigten Covid-19-Fall. „Die Regelungen bedeuten einen erhöhten Arbeitsaufwand für das Gesundheitsamt. Oft muss nach Einzelfall beurteilt werden. Wir sind demnach umso mehr auf richtige und detaillierte Kontaktangaben von infizierten Personen angewiesen.“, so Dr. Pascale Welisch, Leiterin des Gesundheitsamtes.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes ist verhältnismäßig

Der 1. Senat des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg hat im Eilverfahren über die Ausgangsbeschränkung von 5.00 bis 21.00 Uhr im Landkreis Schwäbisch Hall die Beschwerde gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Stuttgart abgelehnt

„Der Verwaltungsgerichtshof hat sich im Eilverfahren unserer Argumentation angeschlossen und zu unseren Gunsten entschieden“, erklärt Landrat Gerhard Bauer.

Die Allgemeinverfügung über die Ausgangsbeschränkung tagsüber bezweckt, Neuinfektionen soweit als möglich vorzubeugen und damit gleichzeitig auch die Ausbreitungsgeschwindigkeit des Coronavirus innerhalb der Bevölkerung zu verringern. „Die Antragstellerin erfasst auch in diesem Zusammenhang das mit der Allgemeinverfügung verfolgte - legitime - Ziel nicht vollständig, das darin besteht, die Anzahl physischer Kontakte in der Bevölkerung umgehend und flächendeckend auf ein absolut erforderliches Mindestmaß zu reduzieren. Dies Zahl kann mit Ausgangsbeschränkungen, die Sozialkontakte in erheblichem Umfang ausschließen, fraglos wirksamer erreicht werden als mit Maßnahmen, die solche Kontakte nicht ausschließen, sondern „nur“ auf Schutzmaßnahmen wie eine Maskenpflicht setzen. Denn die hierbei verbleibenden Restrisiken für Neuinfektionen können bei einer vollständigen Vermeidung von Sozialkontakten von vornherein nicht entstehen“, führt der Verwaltungsgerichtshof in seinem Beschluss vom 10.04.2021 aus.

„Diese Allgemeinverfügung ist verhältnismäßig. Das bedeutet, sie verfolgt ein legitimes Ziel, ist geeignet, erforderlich und angemessen, um dieses Ziel zu erreichen“, fasst der Landrat zusammen.

Mehr Impfdosen für den Landkreis Schwäbisch Hall

Landrat Gerhard Bauer telefoniert mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn

Landrat Gerhard Bauer machte in seinem Schreiben an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn am 29. März 2021 deutlich, dass der Landkreis Schwäbisch Hall im Landes- und Bundesvergleich eine enorm hohe Sieben-Tage-Inzidenz erreicht habe. Die Landkreisverwaltung habe daher über die sogenannte „Notbremse“ der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg hinaus weitere einschränkende Maßnahmen getroffen. Der Landrat forderte, auch im Namen des Kreistags und der Rathauschefs des Landkreises, deshalb erneut, dem Landkreis Schwäbisch Hall aus dem EU Sonderkontingent mehr Impfdosen zur Verfügung zu stellen und eine Durchimpfung durch Hausärztinnen und Hausärzte zu ermöglichen.

Im Telefongespräch am 10. April 2021 machte der Landrat gegenüber dem Bundesminister „nochmals unseren Standpunkt klar und ich habe darauf verwiesen, dass in Thüringen Landkreise mit geringerer Inzidenz zusätzlich Impfdosen erhalten haben. Ich habe den Minister auch auf das Beispiel Schwaz in Tirol hingewiesen, die zusätzliche Impfdosen von der EU bekommen hätten“, so Gerhard Bauer. Bundesminister Spahn antwortete, dass die zusätzlichen Impfdosen für Thüringen durch einen einstimmigen Beschluss der 16 Bundesländer zustande kamen. Er sehe in zusätzlichen Impfdosen für Hotspots keinen erfolgversprechenden Weg, da auch hier eine Immunisierung erst mittelfristig erreicht werde. Der Bundesminister müsse die knappen Impfdosen nach Bevölkerung in den Ländern verteilen und verwies darauf, dass sich die Impstoffsituation mittelfristig verbessern werde. Zusätzliche Impfdosen könne er uns deshalb nicht zur Verfügung stellen.

„Ich bedauere es sehr, dass der Bundesminister unserer gemeinsamen dringenden Bitte, mehr Impfdosen für unseren Landkreis zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt und die Bundesregierung keinerlei zusätzliche Unterstützung für uns gewährt“, erklärt Landrat Gerhard Bauer.

Verstöße gegen Corona-Verordnung und Allgemeinverfügungen werden geahndet

Der Verstoß gegen die Corona-Verordnung des Landes sowie gegen die Allgemeinverfügungen des Landratsamtes stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Die durch die Ortspolizeibehörden und die Polizei festgestellten Verstöße werden vom Landratsamt geahndet.

Die Kontrolle der Einhaltung der Corona-VO des Landes sowie der Allgemeinverfügungen des Landratsamtes obliegt den Städten und Gemeinden als Ortspolizeibehörden sowie der Polizei. Verstöße gelten als Ordnungswidrigkeit. Nach Feststellung eines Verstoßes im Landkreis Schwäbisch Hall, bearbeitet das Landratsamt das jeweilige Verfahren. Ausnahme bilden die zwei Großen Kreisstädte, welche für die Ahndung der Ordnungswidrigkeiten in ihrem jeweiligen Bereich selbst zuständig sind.

Mit Stand 08.04.2021 gibt es auf Landkreisebene (ohne die Städte Schwäbisch Hall und Crailsheim) insgesamt 218 Verfahren, die auf Verstößen gegen die Corona-VO oder die Allgemeinverfügungen des Landratsamtes beruhen. Davon sind 85 bereits rechtskräftig, also mit einem Bußgeldbescheid oder einer Verwarnung, abgeschlossen. 108 Verfahren sind derzeit noch in Bearbeitung. Die übrigen 25 Verfahren sind bei Gericht anhängig oder wurden eingestellt.

Bei den Verfahren handelt es sich, unter anderem, um Verstöße gegen die Maskenpflicht oder die Ausgangssperre.

„Immer wieder erreicht uns die Frage, ob die geltenden Regelungen auch konsequent kontrolliert und geahndet werden. Das Landratsamt verfolgt jeden Verstoß, der von der zuständigen Ortspolizeibehörde und Polizei mitgeteilt wird“ betont Landrat Gerhard Bauer.

Kontaktreduzierungen und Vermeidung gefährlicher Sportarten

Das Landratsamt fordert zu einer konsequenten Einhaltung der aktuell geltenden Regelungen auf. Insbesondere gut besuchte Plätze sowie die Ausübung von gefährlichen Sportarten müssen vermieden werden.

Das Frühlingswetter lädt zu vermehrten Freizeitaktivitäten und Ausflügen ein. Das Landratsamt mahnt dabei jedoch die geltenden Regelungen einzuhalten und insbesondere gut besuchte Plätze zu meiden. Eine Reduzierung der Kontakte ist zur Eindämmung der Infektionen unerlässlich.

Die Situation in den Kliniken des Landkreises ist weiterhin sehr angespannt. Insbesondere die Intensivplätze sind nahezu vollständig belegt. Bürgerinnen und Bürger werden deshalb aufgefordert auf gefährliche Sportarten zu verzichten, um medizinische Ressourcen und Krankenhauskapazitäten zu schonen. Insbesondere Motorradfahrten werden aus diesem Grund nicht als „Sport“ im Sinne der geltenden Allgemeinverfügung gewertet. Ausflugsfahrten mit dem Motorrad sind deshalb untersagt.

„Auf gefährlichere Freizeitaktivitäten wie Motorradtouren, Paragliding, Skaten, Trampolinspringen - das wozu das Frühlingswetter einlädt - bitten wir Bürgerinnen und Bürger zu verzichten. Medizinische Ressourcenmüssen primär für die Behandlung von Covid-19-Erkrankten vorgehalten werden“, appelliert Landrat Gerhard Bauer an die Fürsorge und Verantwortung der Einwohner im Landkreis.

Die aktuell geltenden Regelungen für den Landkreis Schwäbisch Hall sowie die häufigsten Fragen und entsprechenden Antworten finden Sie auch zusammengefasst auf der Homepage des Landkreises.

Landratsamt führt Teststrategie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein

Im Landratsamt Schwäbisch Hall können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zweimal pro Woche per Selbsttest auf eine Infektion mit dem Corona-Virus testen.

Das Hygienekonzept des Landratsamtes Schwäbisch Hall wurde um eine Teststrategie erweitert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes erhalten die Möglichkeit, zweimal pro Woche einen Selbsttest durchzuführen.

„Eine regelmäßige Testung verschafft mehr Sicherheit für die getestete Person, die Kolleginnen und Kollegen sowie die jeweiligen Familien. Nach Feststellung eines positiven Tests, können Infektionsketten schnell unterbrochen werden“, so Landrat Gerhard Bauer.
Anfang letzter Woche hat Landrat Gerhard Bauer die Betriebe im Landkreis Schwäbisch Hall zu regelmäßigen Testungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgerufen. „Die hohen Infektionszahlen im Landkreis sind auch auf verschiedene Ausbrüche in Unternehmen zurückzuführen. Viele Betriebe im Landkreis testen auf freiwilliger Basis vorbildlich. Nachdem es hier von Bundes und Landesseite noch keine Verpflichtung gibt, sind wir auf die Eigeninitiative von Betrieben angewiesen, um Infektionen zeitnah zu erkennen und Infektionsketten zu unterbrechen. Auch wir als Landratsamt möchten an dieser Stelle mit gutem Beispiel vorangehen“, betont der Landrat.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH energieZENTRUM

Mit dem richtigen Kniff Heizkosten sparen

Einmal im Jahr flattert sie in den Briefkasten: die Heizkostenabrechnung. Dieses Jahr könnte die Abrechnung deutlich höher ausfallen. Bedingt durch die Corona-Pandemie arbeiten viele Menschen im Home-Office. Dadurch liefen gerade im Winter die Heizungen häufiger als gewohnt. Die ständige Nutzung spiegelt sich später auch in den Heizkosten wider. Zusätzlich kommt ab 2021 ein neuer Preisfaktor hinzu: Mit der seit dem 1. Januar geltenden CO_2-Bepreisung werden die Kosten fürs Heizen weiter steigen. Für den Ausstoß einer Tonne Kohlendioxid (CO_2) sind 25 Euro zu zahlen, 2022 sind es 30 Euro, in den Folgejahren bis 2025 erhöht sich der Beitrag auf bis zu 55 Euro. Für Verbraucher:innen bedeutet das in diesem Jahr bei einer 80-Quadratmeter-Wohnung etwa 60 Euro Mehrkosten bei einer Gasheizung, bei einer Ölheizung sogar 80 Euro.
Um den eigenen Energieverbrauch zu verringern, helfen oft schon kleine Maßnahmen. Sie helfen, das Heizen in den eigenen vier Wänden zu optimieren und damit auch Kosten zu sparen.

Unsere Heizkosten-Spartipps

1. Kein Versteckspiel
Befreien Sie Heizkörper von Verkleidungen, Möbeln und Vorhängen –entfernen Sie auch Staub zwischen den Heizkörperplatten. Nur so kann der Heizkörper ungehindert den Raum erwärmen.

2. Tür zu
Heizen Sie kühlere Räume nicht mit der Luft aus warmen Räumen. So gelangt nicht Wärme, sondern vor allem Luftfeuchtigkeit in den kühleren Raum und fördert damit die Schimmelpilz-Bildung.

3. Gut gelüftet
Lüften Sie zweimal täglich fünf bis zehn Minuten mit weit geöffneten Fenstern, um die Raumluft schnell auszutauschen. Lüften Sie im Winter aber nicht zu lange, da Möbel und Wände sonst die gespeicherte Wärme verlieren.

4. Kleiner Dreh
Das Thermostat am Heizkörper ist ein echter Energiesparhelfer. Auf einer Skala von 1 bis 5 kann die Wunschtemperatur, in Abstufungen von 3 bis 4 Grad, eingestellt werden. Üblicherweise wird auf Stufe 3 etwa 20 Grad Celsius „Wohlfühlwärme“ erreicht. Nachts und vor Verlassen der Wohnung sollten Sie die Thermostate wieder herunterdrehen.
Individuelle Hilfe bei der Bewertung Ihrer Heizkostenabrechnung bekommen Sie bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Terminvereinbarung kostenlos unter **0800 - 809802400** oder direkt beim energieZENTRUM unter **07904 - 9459910**. Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermeiden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll	Mittwoch, 21. April 2021
Papiertonne	Mittwoch, 21. April 2021
Gelber Sack	Samstag, 15. Mai 2021

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab **6.00 Uhr** zur Abholung bereitstehen.
Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Unsere Jubilare

Es feiert Geburtstag am:

18. April:
Herrn Manfred Klumpp seinen 75sten

Hierzu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.
Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)
werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0711-7877799** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick
112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall
(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,

Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen

Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen
Telefon (0 79 04) 4 66
Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.

Diakonie daheim
Stark für andere
Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

wolpis hullbishundert e.V.
Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983
oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wolpis0-100.de

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL
Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:
• **Pflegestützpunkt Crailsheim**
im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21
Telefon **07951 492-5555**
• Montagnachmittag in **Gerabronn** im Rathaus
Blaufeldener Straße 8
Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.
Weitere Informationen unter www.psp-sha.de.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 17. April
Kreuzäcker-Apotheke, Kromberger Weg 30
Schwäbisch-Hall, Tel. (0791) 930970
Ritter-Apotheke, Karlstr. 30
Crailsheim, Tel. (07951) 8380

Sonntag, 18. April
Apotheke im Städtle, Im Städtle 4
Vellberg, Tel. (07907) 98790
Jagst-Apotheke, Postplatz 2
Crailsheim, Tel. (07951) 96960

jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
22 833

lichtblick tak e.v.
für **Tr**A**uernde** **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde **Reinsberg**

Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt u. Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904 / 267,
Email: Pfarramt.Reinsberg@elkw.de Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund der hohen Dynamik des Infektionsgeschehens im Landkreis Schwäbisch Hall finden im gesamten Kirchenbezirk aktuell **keine Präsenzgottesdienste** statt.
Sobald die 7-Tages-Inzidenz für zwei Wochen auf einen Wert unterhalb von 300 Fällen pro 100.000 Einwohnern sinkt, können Gottesdienste wieder stattfinden.
Wenn es soweit ist, informieren wir Sie darüber in den Bekanntmachungen, den Schaukästen und auf der Homepage.
Als Kirchengemeinde haben wir uns folgende **Möglichkeiten** für diese Zwischenzeit überlegt:

- **Offene Kirche am Sonntag: Andachten zum Mitnehmen**
  An Sonntagen ist die Kirche von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und lädt ein zum Innehalten. Andachtsimpulse liegen zum Mitnehmen aus. Bitte beachten Sie die Hygienevorgaben am Eingang.
- **Audio-Andachten**
  Hören Sie gerne eine Predigt, Andacht oder Hörbuch? Dann sind Sie hier richtig. Auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Reinsberg finden Sie Audio-Andachten von Pfarrerin

Annemarie Schirrschmidt und Pfarrer Stefan Schirrschmidt zum Anhören – jeden Sonntag neu.

- **Homepage**
  Auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde finden Sie zahlreiche Impulse, Andachten und Links zu Gottesdiensten aus der Region. Zum Beispiel:
  - „Gute Gedanken“ aus dem Kirchenbezirk SHA
  - Online Gottesdienste aus der Region im Format „Good-News für Hohenlohe“
  - und vieles mehr ...

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Nun wünschen wir Ihnen für diese Tage wunderschöne Frühlingsmomente und den Blick für das Gute.
Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt und
Ihr Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Leider müssen wir bis auf Weiteres noch auf Präsenzgottesdienste und -veranstaltungen verzichten. Hinweisen möchten wir auf den **ökumenischen Gottesdienst für die Corona-Opfer und deren Hinterbliebene,** der am **Sonntag, 18. April um 10.15 Uh**r live in der ARD aus der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin übertragen wird. Zu diesem Gottesdienst laden der Ratsvorsitzende der EKD, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, und der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron, ein. Nur wenige Menschen werden direkt am Gottesdienst teilnehmen können. Neben Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sollen Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundesratspräsident Reiner Haseloff und der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Stephan Harbarth, teilnehmen. Im Gottesdienst wirken auch Vertreter jüdischen und muslimischen Glaubens mit.
Im Mittelpunkt wird die Geschichte vom **Weg der Jünger Jesu nach Emmaus** stehen, eine biblische Ostergeschichte, die Hoffnung wecken und das Vertrauen auf die heilsame Nähe des Auferstandenen stärken kann.

Unsere Kirchen in Ruppertshofen und Obersteinach bleiben weiterhin **täglich geöffnet**.

In Obersteinach kann unsere Ausstellung der phantasievoll gestalteten Osterkreuze auch in den kommenden Wochen besucht werden.
Ab Pfingsten dürfen die Kreuze dann von denen, die sie gemacht haben, mit nach Hause genommen werden.

Das große Osterkreuz auf der Wiese vor der Kirche bleibt ebenfalls bis Pfingsten. Es kann gern weiter ausgestaltet und geschmückt werden. In den 50 Tagen der Osterzeit soll es ein sichtbares Zeichen der bunten Gemeinschaft und des hoffnungsvollen Glaubens sein, die uns gerade in dieser schwierigen Zeit verbinden.

Sitzungen der Kirchengemeinderäte
Obersteinach: Montag, 19. April, 20.00 Uhr
Ruppertshofen: Mittwoch, 21. April, 20.00 Uhr
Beide finden online (MS-Teams) statt. Die Sitzungen sind öffentlich. Falls Sie teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt, damit wir Ihnen den Teilnahmecode zusenden können.

Katholische Kirchengemeinde Großallmerspann

Pfarrer Funk, Kirchstraße 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann,
Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der Kirchengemeinde, aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen im Landkreis Schwäbisch Hall, sind **vorläufig keine Gottesdienste** möglich.
Sie werden über die städtischen Bekanntmachungen informiert, wenn wieder Gottesdienste stattfinden können.
Die Kirche in Großallmerspann ist tagsüber geöffnet, sodass Beten und Innehalten möglich sind. Bitte beachten Sie dabei die in der Kirche geltenden Hygieneregeln.

Neuapostolische Kirche Ilshofen,
Ludwigstraße 23

Bei hohen Inzidenzen im Landkreis finden keine Präsenzgottesdienste statt.
Unter http://stream.nak-blf.de/
http://stream.nak-sha.de
werden wie folgt die Gottesdienste angeboten:
Sonntag, 18.04.2021
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 21.04.2021
20.00 Uhr Gottesdienst

Kindergartennachrichten

Julian Löw übernimmt die stellvertretende Kita-Leitung
Liebe Leserinnen und Leser,
in der Kita Wolpiwichtel hat sich etwas verändert. Da durch einen Bericht im Haller Tagblatt teilweise Verwirrung entstanden ist, möchten wir Sie nochmal über den aktuellen Stand informieren.
Bereits am 1. März 2021 übernahm Julian Löw die Tätigkeit der stellvertretenden Leitung, die zuvor von Sarah Bader ausgeführt wurde. Aufgrund der Schwangerschaft von Sarah Bader musste die Stelle nun neu besetzt und die Aufgabenbereiche und Tätigkeiten übergeben werden. Julian Löw arbeitet seit 2018 als staatlich anerkannter Erzieher in unserer Einrichtung und ist jetzt ein fester Bestandteil im Leitungsteam der Kita Wolpiwichtel.
„Ich bin gespannt auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen die mich in Zukunft erwarten. Ich bedanke mich für das bisherige Vertrauen und freue mich sehr auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit." - Julian Löw

Vereinsnachrichten

Landfrauen Wolpertshausen
Liebe Mitglieder,
da es immer noch nicht möglich ist, unser Programm wie gewohnt fortzuführen, bieten wir auch den für April geplanten Abend als Online-Veranstaltung an.
„Make-up für ein starkes Selbstbewusstsein - mit praktischer Anleitung" mit Olga Geipel (www.friseur-idunn.de) am 14.4.21 um 19 Uhr.
Frau Geipel wird an diesem Abend (ca. 2 Std.) allgemeine Grundkenntnisse vermitteln, aber auch individuelle Schmink- und Pflegetipps geben.
Für den Abend sollte bitte jede Teilnehmerin ihre Schmink- und Pflegeutensilien sowie einen Spiegel bereithalten.
Die Teilnehmerzahl ist auf **10 Personen begrenz**t, bitte bis **spätestens 10.4.21 anmelden:**

07904/7569 (Gerlinde Hörger)
oder
annette.leidig@gmail.com (Annette Ikinger-Leidig)

Wir benötigen auch diesmal Ihre Mailadresse, um Ihnen den Anmeldelink für den digitalen Abend sowie weitere Informationen zu senden.
Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Angela Baudermann-Mohr (07904/9449779).
Es ist in Planung, dass auch der Vortrag **„Flexibel-entspannt-vital mit Schüssler-Salzen in jedem Lebensalter"** mit Anne Zanzinger am **28.4.21** online angeboten wird. Nähere Infos hierzu folgen.
Es grüßt Ihr
Landfrauen-Vorstandsteam

Hier eine weitere Online-Veranstaltung:
Liebe Mitglieder,
„Flexibel-entspannt-vital mit Schüssler-Salzen in jedem Lebensalter"
mit Anne Zanzinger
bieten wir am ***Donnerstag, den 29.04.2021*** um ***19.30 Uhr*** als ***Online-Veranstaltung* an** (laut Programm war ursprünglich der 28.04.21 vorgesehen).
Schüsslersalze sind in vielen Situationen sowie in jedem Lebensalter einsetzbar. Frau Zanzinger wird genauer über Wirkung und Anwendung informieren und uns sicherlich den einen oder anderen Tipp geben können. Haben Sie Interesse? Dann nichts wie anmelden bis ***spätestens 26.04.2021*** bei: Gerlinde Hörger ***Tel. 07904-7569*** oder per E-Mail bei Annette Ikinger-Leidig: ***annette.leidig@gmail.com***
BItte Ihre E-Mailadresse nicht vergessen, damit wir Ihnen die Login- Daten und weitere Infos schicken können.
Es grüßt Ihr
Vorstands-Team

Trampolin | Kinderturnen | Aerobic | Akrobatik | Turnen | Volleyball | Kampfsport | Tennis | Jedermannsport

Wolpertshausen spielt Tischtennis gegen Parkinson
Die Diagnose „Parkinson" ist für alle Betroffenen zunächst ein Schock! Morbus Parkinson ist eine voranschreitende Krankheit, unheilbar und mit mehr als 6 Mio. Betroffenen die zweithäufigste neurodegenerative Erkrankung der Welt. Sie drückt sich vor allem durch motorische Störungen und Einschränkungen in der Beweglichkeit aus.

Wenn sich die ersten motorischen Symptome bemerkbar machen, ist die Krankheit bereits weit vorangeschritten. Betroffenen Personen mit Parkinson stehen - gerade in früheren Stadien der Krankheit - sehr wirksame Therapiemaßnahmen zu Verfügung. Dazu gehört vor allem auch die Förderung der Beweglichkeit und Koordination.
Es ist zwischenzeitlich sogar wissenschaftlich belegt, dass Tischtennis Personen mit Parkinson auf vielfältige Art und Weise hilft. Tischtennis fördert bei allen Tischtennisspielern die Gleichgewichtskontrolle, Beweglichkeit, Ausdauer, Belastbarkeit, reguliert die Muskelspannung, trainiert Kraft, Dehnbarkeit, Schnelligkeit, Reaktionsvermögen und die Auge-Hand- Koordination! Führende Neurologen halten Tischtennis für den Idealsport bei Parkinson.
Der PingPongParkinson Deutschland e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Zugang zu Tischtennis für Jedermann mit Parkinson, völlig unabhängig von den persönlichen Eignungen, zu schaffen. Der Verein möchte die ca. 400.000 in Deutschland von Parkinson Betroffenen von den Sofas weg, hinein in die Sporthallen und unter die Menschen bringen. Parkinson führt häufig zu einer persönlichen Isolation. Aber Tischtennis kann man nicht alleine spielen! Also kommt man unter Leute.

Die Tischtennisabteilung der TSG Wolpertshausen möchte sich an der Initiative beteiligen. Zu den bereits über 50 bundesweit eingerichteten PingPongParkinson-Gruppen kommt jetzt die TT-Abteilung in Wolpertshausen hinzu!
Alle, die an Parkinson erkrankt sind, können sich jederzeit bei der TSG Wolpertshausen melden, um einen individuellen Trainingsplan zu erstellen. Unabhängig von den persönlichen Einschränkungen beim Tischtennisspielen, „ist der gegenseitige Austausch unter den Betroffenen ein ganz wichtiger Baustein der Arbeit der Gruppen!“, so Thorsten Boomhuis, der Vorsitzende des PingPongParkinson Deutschland e. V.

PingPongParkinson Deutschland e. V.
Thorsten Boomhuis
thorsten@pingpongparkinson.de
www.pingpongparkinson.de

TSG Wolpertshausen
Oliver Kössl
tischtennis@tsg-wolpertshausen.de
www.tsg-wolpertshausen.de

Was sonst noch interessiert

AOK - Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken

Skoliose bei Kindern zügig behandeln

Rückläufige Diagnosezahlen im Landkreis Hall / 2019 waren landesweit 6.566 Jugendliche betroffen
Schwäbisch Hall. Drei bis fünf Prozent der Deutschen leiden nach Angaben des Robert-Koch-Instituts an einer Skoliose. In der Regel entsteht die Erkrankung während der Wachstumsschübe in der Kindheit. Meist werden leichte Fälle überhaupt nicht diagnostiziert - und machen oft auch nicht den geringsten Ärger. „Nur ein bis drei von tausend Menschen haben eine behandlungsbedürftige Skoliose“, so Dr. Hans-Peter Zipp, Kinder- und Jugendarzt bei der AOK Baden-Württemberg.
Bei gravierenden Veränderungen wachsen die Wirbel stärker und unregelmäßig. Sie verkrümmen in der Folge die Wirbelsäule. Im Jahr 2019 wurden im Landkreis Schwäbisch Hall 352 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche deshalb behandelt. Landesweit waren es 6.566. Im Landkreis sind die Skoliose-Therapien von 2015 bis 2019 jährlich um durchschnittlich 5,0 Prozent zurückgegangen. In Baden-Württemberg verringerten sie sich in diesem Zeitraum um 2,7 Prozent.
Eine milde Form kann im Wachstum binnen weniger Wochen dramatische Formen annehmen. „In diesem Fall müssen Ärzte schnell handeln, um Folgeschäden zu vermeiden“, verdeutlicht Dr. Zipp. Die weitaus meisten Fälle von Skoliose bezeichnen die Ärzte als „idiopathisch“: Sie wissen nicht, welche Ursachen sich dahinter verbergen. Vermutlich gibt es aber ein erblich bedingtes Risiko. Selten stecken hinter diagnostizierten Skoliosen Muskelerkrankungen, neurologische Krankheiten oder angeborene Missbildungen.
Mit einem Vorurteil möchte der Mediziner grundsätzlich aufräumen: „Viele Menschen befürchten, dass krummes Sitzen bei ihren Kindern zu einem Buckel führt“, sagt er und fügt an: „Das kann nicht passieren! Immer wieder wird auch die Theorie geäußert, dass unter anderem ein Schiefhals beim Baby ein erstes Anzeichen für Skoliose sein kann. Auch dafür gibt es keinerlei Hinweise.“
Die meisten Skoliosen entwickeln sich im Alter zwischen neun und zwölf Jahren. Mädchen sind zu einem Drittel häufiger davon betroffen als Jungen. Die Vorsorgeuntersuchungen U 11 mit neun bis zehn Jahren und J 1 mit zwölf bis 14 Jahren sind deshalb wichtige Termine beim Kinder- und Jugendarzt. Das Problem dabei: Nur 47 Prozent der gesetzlich versicherten Jugendlichen nehmen die J 1-Untersuchung in Anspruch, so Wissenschaftler der bundesweiten Studie „Versorgungsatlas Deutschland“.
Trifft es jedoch Kinder unter fünf Jahren - manche Experten ziehen die Grenze auch bei unter 10-Jährigen -, spricht man von „Early-Onset“-Skoliose. Die frühe Skoliose geht oft mit einer sehr starken Krümmung einher und muss besonders intensiv behandelt werden. Auch bei den Vorsorgeuntersuchungen mit 4 und 5 Jahren wird deshalb die Krümmung der Wirbelsäule kontrolliert. Die Kosten dieser Untersuchungen werden von der AOK übernommen. Je früher eine Skoliose erkannt wird, desto besser kann man während der Wachstumsphase noch mit Hilfe spezieller Krankengymnastik der Wirbelverdrehung entgegenwirken.
Wichtig ist, die Wirbelsäule alle paar Monate kontrollieren zu lassen, bis ihr Wachstum abgeschlossen ist. Dadurch lässt sich frühzeitig erkennen, ob die Krümmung zunimmt und eine Behandlung sinnvoll ist. Mittelstarke Krümmungen und fortschreitende Skoliosen werden oft mit einem orthopädischen Korsett behandelt. Dadurch kann die Krümmung der Wirbelsäule aufgehalten werden.
Bei sehr starken Veränderungen kann eine Operation nötig werden. Denn abgesehen von den Schmerzen können in schweren Fällen durch eine Wirbelsäulenverbiegung innere Organe wie Herz und Lunge in Mitleidenschaft gezogen werden. Bei einer OP werden mehrere Wirbelkörper miteinander verbunden, um die Wirbelsäule wieder aufzurichten. „Wird nicht behandelt, haben die Betroffenen ihr Leben lang erhebliche Rückenprobleme,“ so AOK-Arzt Zipp.

Waldbauverein Schwäbisch Hall e.V.

Waldprämie 2020 - kann noch immer beantragt werden!

Alle Waldbesitzer, die PEFC-zertifiziert sind, können einmalig 100 € pro ha Waldfläche beantragen.
Alle Mitglieder des *Waldbauverein Schwäbisch Hall e.V.* sind PEFC zertifiziert.
Mitglieder der **Forstbetriebsgemeinschaften Bühlerzell-Geifertshofen/ Sulzdorf/ Bühler-Fischachta**l sind automatisch auch Mitglied im Waldbauverein Schwäbisch-Hall und darüber PEFC-zertifiziert.
Die Waldbesitzer stellen den Antrag online unter ***http://www.bundeswaldprämie.de***
Folgende Unterlagen werden dafür benötigt:

* eine aktuelle Beitragsrechnung ihrer Berufsgenossenschaft (SVLFG), aus der die anrechenbare Fläche hervorgeht
* da es sich um eine De-Minimis-Förderung handelt, wird eine De-Minimis Bescheinigung benötigt (z. B. aus der Privatwaldbetreuung des Forstamts)

Die folgenden weiteren Unterlagen für den Antrag können per E-Mail an ***info@waldbauverein-sha.de*** angefordert werden:
* Die Bestätigung der Mitgliedschaft im Waldbauverein-Schwäbisch Hall
* Das aktuelle PEFC Zertifikat
* Die aktuelle Rechnung des PEFC Zertifikats.

Bitte geben Sie in der E-Mail folgende Informationen an:
* Vollständiger Name und aktuelle Adresse
* Ihre aktuelle Waldfläche.

Bitte beachten:
Nur die, bei der Forstbetriebsgemeinschaft und beim Waldbauverein, gemeldete Waldfläche ist zertifiziert und nur für diese kann die Waldprämie beantragt werden.
Daher bitte bei ihrer mitgeteilten Waldfläche unbedingt in ihrer E-Mail den Satz hinzufügen:
Sollte die Waldfläche von der bei Ihnen gemeldeten Fläche abweichen, so korrigieren Sie bitte die Waldfläche.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau schreibt Förderprogramm für nichtinvestive Städtebauprojekte 2021 aus

Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Mit Kreativität und Vielfalt wird der soziale Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen im Quartier unterstützt“
Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert auch im Jahr 2021 im Rahmen der Städtebauförderung nichtinvestive Projekte der Kommunen, die in Erneuerungsgebieten die baulichen Maßnahmen ergänzen und das Zusammenleben im Quartier stärken. Das Land stellt den Kommunen im Jahr 2021 für die Förderung dieser Projekte bis zu einer Million Euro zur Verfügung.
„Die Unterstützung des sozialen Zusammenhalts aller Bevölkerungsgruppen und die Integration in einem Quartier hat weiterhin eine hohe Priorität. Das NIS-Programm wird seit Jahren geprägt von der Kreativität der Akteure und den vielfältigen Projekten zur Stärkung der Quartiere“, so Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (31. März) anlässlich des Starts der Ausschreibung. „Mit dem Programm wollen wir das Miteinander von Menschen verschiedener Generationen und Kulturen in einem Quartier stärken, ehrenamtliches Engagement mobilisieren und Stadtteile lebendig gestalten.“
So würden die baulichen Maßnahmen in Sanierungsgebieten optimal ergänzt und der dauerhafte Erfolg städ-tebaulicher Erneuerung gewährleistet.
Ab sofort und bis zum 31. Oktober 2021 können die Städte und Gemeinden beim jeweiligen Regierungspräsidium fortlaufend Förderanträge für nichtinvestive Projekte stellen, die in einem in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommenen Sanierungsgebiet liegen. Gefördert werden Projekte, die beispielsweise zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen am Leben im Quartier und zur Stärkung der bedarfsgerechten Nahversorgung beitragen.
Die Fördermodalitäten sowie die Antragsunterlagen 2021 sind auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums abrufbar: Programm für nichtinvestive Städtebauförderung - NIS. Weitere Informationen zur Städtebauförderung unter www.stadterneuerung-bw.de.

Evang. Bauernwerk in Württemberg e. V.

Bauernhof statt Badestrand
Jugendliche packen auf Höfen mit an

Ferien einmal anders - Landleben-live des Evang. Bauernwerks macht‘s möglich: Aktivferienaufenthalte für Jugendliche auf Bauernhöfen, ob zum Reinschnuppern oder zur beruflichen Orientierung. Raus aus dem Alltag, Neues kennenlernen, gemeinsam anpacken, Landwirtschaft erleben, das ist Landleben-live. Jugendliche verbringen ihre Ferien aktiv, als Familienmitglied auf Zeit auf einem Hof, in einer Landwirtsfamilie, wo sie zwei bis sechs Wochen mitleben und mitanpacken. Jugendliche tauschen in den Ferien die Schulbank, die ihnen vertraute Umgebung mit aktiver Betätigung auf einem Bauernhof. Ob mit Hacke oder Putzlappen, Landleben-live heißt mit anpacken, wo man helfen kann: Bei der Ernte, den Tieren, im Garten, im Haushalt oder bei der Betreuung der Kinder. Als Familienmitglied auf Zeit leben und helfen sie in der Familie und auf dem Hof mit. Durch ihre Mithilfe lernen sie das Leben auf dem Land kennen, mit allem was dazugehört: Das Leben in der Landwirtschaft, das Familienleben wie auch das Leben außerhalb des Hofes.
Neu ermöglicht Landleben-live auch landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Berufsorientierung an. Dies wird durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für zwei Jahre im Rahmen des Wettbewerbs „Gemeinsam:schaffen“ gefördert. Landleben-live bietet Landwirtsfamilien wie Jugendlichen gleichermaßen die außerschulische Möglichkeit, zur aktiven beruflichen Orientierung bzw. Nachwuchsförderung und -gewinnung. D. h. Jugendliche können im Rahmen von Landleben-live ihr landwirtschaftliches oder hauswirtschaftliches Interesse erweitern, vertiefen und prüfen.
Ob als Aktivferienaufenthalt oder zur Berufsorientierung - Landleben-live ist ein attraktives Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Landwirtsfamilien. Das Evang. Bauernwerk vermittelt jährlich rund 70 interessierte Jugendliche auf Höfe. Landleben-live ist Brückenbauer, verbindet Stadt und Land. Auf Wunsch können Jugendliche ab 16 Jahren auch in andere Bundesländer und über die Landesgrenzen in die Schweiz vermittelt werden.
Interessierte Jugendliche wie Landwirtsfamilien wenden sich an Veronika Grossenbacher, Landleben-live, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942 / 107-12, Fax 107-77; *V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.landleben-live.de*

Verband katholisches Landvolk

„Dem Leben vertrauen - Gott vertrauen“

Am Samstag, den **26. Juni 2021** findet, zwischen 9:00 Uhr 15:00 Uhr in **Oberkessach** im katholischen Gemeindehaus ein **Besinnungstag** des Landvolks statt. Er steht unter dem Thema:
„Dem Leben vertrauen - Gott vertrauen“
Durch den Tag führt Renate Bertsch-Gut, Religionspädagogin.
Anmeldung und nähere Auskünfte bei Ulrich Keilbach, Oberkessach, Tel. 07943/ 663
Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Vorschriften. Teilnehmerzahl begrenzt.

Bergwanderung auf der 1502 m hohe Alpe Gund in den Allgäuer Alpen
Freitag 25.06. - Samstag 26.06.2021

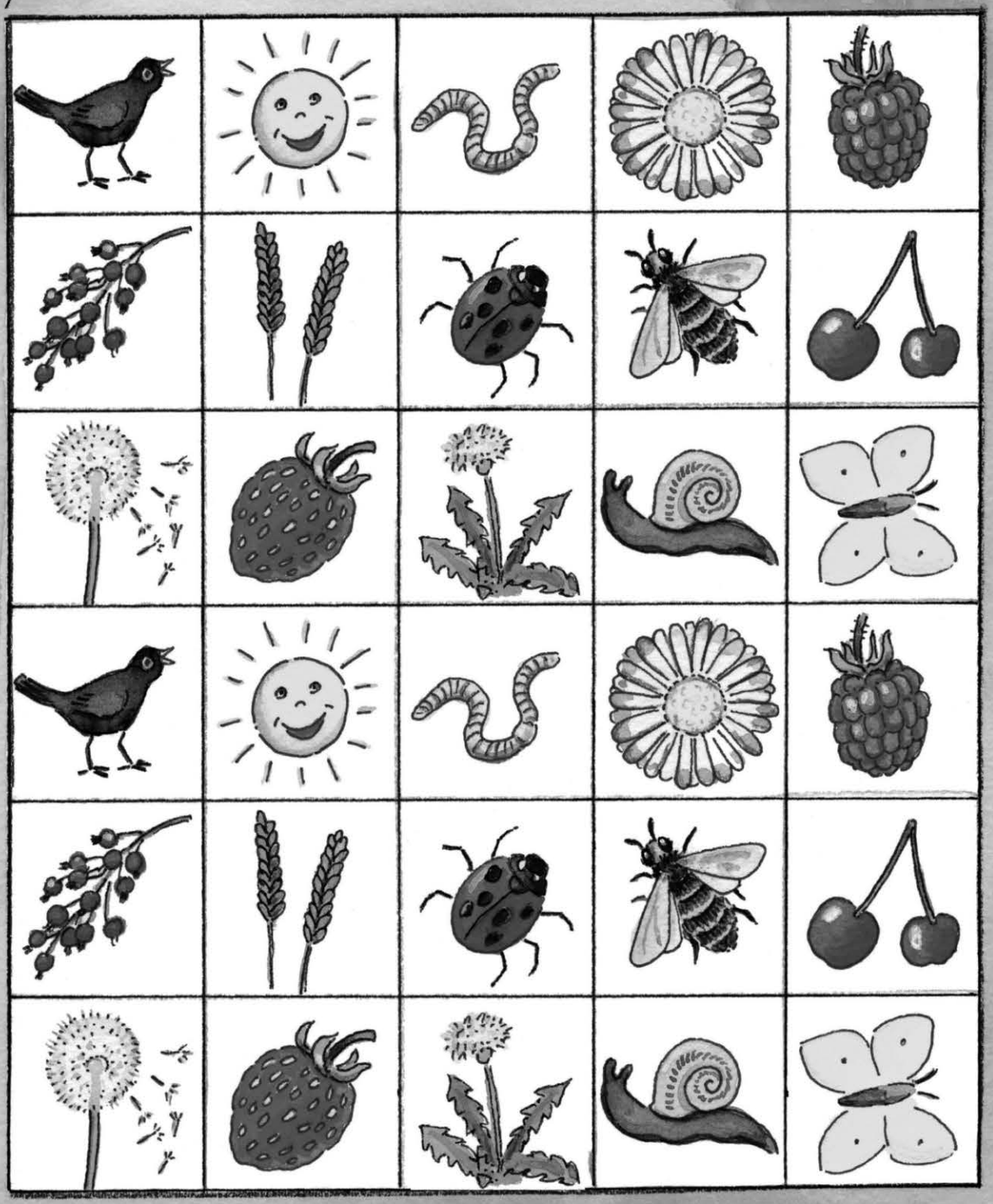
Wandern macht glücklich und das vor allem in den Bergen. Unser Treffpunkt ist am Freitag, den 25.06.21 um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Talstation der Mittagbahn bei Immenstadt (bitte einige Euro Parkgebühr und 13 € für die Sesselliftgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir den Höhenweg (ca. 3 Stunden Fußweg) zur Alpe Gund laufen. Dort werden wir ein Abendessen einnehmen und auch übernachten (Matratzenlager und Zimmer).
Am nächsten Tag geht es von der Alpe Gund aus auf den Stuiben (1749 m) und danach erfolgt der Abstieg über die Alpe Mittelberg und das Immenstädter Horn nach Immenstadt. Auf der Sennalpe Mittelberg gibt es Gelegenheit, Käse einzukaufen.
Herr Manfred Mader übernimmt die Leitung.
Die Kosten inklusive Frühstück und Übernachtung im Matratzenlager € 35,- oder im Zimmer (2- oder 3-Bett) € 39 pro Person zuzüglich Kosten für Abendessen. Die Bettenanzahl ist begrenzt.
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bitte bis Fr **21. Mai 2021** an E-Mail: vkl@landvolk.de oder telefonisch 0711/9791-4580.

NATUR-MEMORY

So geht es: Klebe die Bastelseite auf einen stabilen Bogen Bastelkarton. Schneide die einzelnen Memorykärtchen entlang der Linien sorgfältig aus. Nun kannst du mit deinen Freunden dein selbst gebasteltes Spiel spielen. Damit kein Kärtchen verloren geht, bewahrst du das Spiel am besten in einer kleinen Schachtel auf.

Du brauchst dazu:

Bastelkarton in deiner Lieblingsfarbe, Schere, Klebstoff, eine kleine Schachtel



© van Hoorn/DEIKE 721R22R1

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Wolpertshausen

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Preisbeispiele Wolpertshausen

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

68,60 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

78,40 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

39,20 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

88,20 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

49,00 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

98,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Gezielt und günstig werben!

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

GESCHÄFTSANZEIGEN

Hören begeistert!

auric HÖRGERÄTE

Beratung, Verkauf & Service
nach Terminvereinbarung
Mo. bis Fr. 9 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr

Hohe Hygiene- & Schutzmaßnahmen für Sie und uns!

auric Hörcenter
in Schwäbisch Hall
Sporergasse 2
Telefon: (0791) 97 80 67 50

In-dem-Ohr Hörgeräte EXPERTE auric HÖRGERÄTE Schwäbisch-Hall

sha@auric-hoercenter.de

IMMOBILIEN ANKAUF

DS Wohnbau

DS KAUFT GRUNDSTÜCKE & BAUPLÄTZE!

DS WOHNBAU GMBH · Haagweg 35 · 74613 Öhringen · ☏ **07941-92930**

IMMOBILIENMARKT

DS Immobilien

VERKAUF

Zweifamilienhaus zum Wohlfühlen!

GERABRONN

Ruhige Lage, ca. 744 m² Grundstücksfl. ca. 196 m² Wohnfl., 7 Zimmer, Baujahr 1968, renoviert, 2 Einbauküchen, 2 Tageslichtbäder mit Dusche & Badewanne, Gäste-WC, Terrasse, Garten mit Gartenhaus, Balkon, Einzelgarage, 2 Autoabstellplätze, Energieverbrauchsausweis: 266,8 kWh/(m²*a), Heizöl, Energieeffizienzklasse H.

ANGEBOTSPREIS 395.000,- €

DS IMMOBILIEN | Dieter Schmetzer | Haagweg 35 | Öhringen
Telefon 07941-92930 | *Online unter* **DSIMMO.DE**

STELLENANGEBOTE

WIR WACHSEN WEITER.
WERDE JETZT TEIL UNSERES TEAMS.

ERST-KONTAKT GERNE AUCH PER TELEFON

ZIMMERMEISTER (W/M/D)

Du bist Meister Deines Fachs, vertraut mit der Planung, Konstruktion und Umsetzung hochwertiger Holzbau-Projekte. Du weißt, wie es auf der Baustelle läuft und möchtest Führungsverantwortung bei uns übernehmen. **Dann passt Du perfekt zu uns!**

ZIMMERER/ZIMMERIN (W/M/D)

Du liebst den Werkstoff Holz und hast Dein Handwerk von der Pike auf gelernt. Du bist mit allen gängigen Zimmererarbeiten vertraut und arbeitest selbständig und im Team. Du wünscht Dir ein neues Betätigungsfeld mit der Möglichkeit, persönlicher und fachlicher Weiterbildung. **Dann sollten wir uns kennenlernen!**

AUSBILDUNG ZIMMERER (M/W/D)

Zimmerer – ein Beruf mit großer Tradition aber auch mit Hightech. Wer diesen Beruf lernt, macht mehr als nur Dachstühle zimmern. Der Beruf ist so abwechslungsreich wie kein anderer im Handwerk. **Komm mit uns auf den Holzweg!**

Bewirb' Dich per Post oder per Mail an info@holzbau-beck.de und starte bei uns durch. Wir freuen uns auf Dich! Mehr über uns und unsere Stellenangebote unter www.holzbau-beck.de

Neuer Weg 5
74542 Braunsbach
Telefon 07906 / 71839-0
www.holzbau-beck.de

BECK HOLZBAU GMBH